Kreisliga

TSV 1875 Höchst III : TV 1924 Gammelsbach
Donnerstag, 22.09.2022, 20:30 Uhr

Dinkeldein und Helm bleiben gegen den TSV 1875 Höchst III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend bei den Gästen vom TV 1924 Gammelsbach, als Holger Volk sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSV 1875 Höchst III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Dinkeldein und Helm, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV 1875 Höchst III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Doppel. Das Doppel zwischen Brandenburg / Kittel und Denniger / Volk endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Nach gewonnenem ersten Satz gaben im Anschluss Rüthers / Blitz das Spiel gegen Dinkeldein / Helm noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Es war ein langes Spiel, bis Scheidler / Gleich ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Volk / Kastner hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Reinhold Brandenburg nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Thorben Helm. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Peter Rüthers seinem Gegner Ralf Dinkeldein letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Recht kurzen Prozess machte Günter Kittel beim 11:6, 11:7, 11:9 mit Julia Kastner. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Roland Blitz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Heinz-Jürgen Scheidler gegen Doris Volk. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Rolf Gleich die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 42 Bällen endete und an Gleich ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1875 Höchst III und TV 1924 Gammelsbach. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Reinhold Brandenburg beim letztendlich klaren 0:3 gegen Ralf Dinkeldein. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Peter Rüthers und Thorben Helm, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Günter Kittel gelang es Klaus Denniger zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen Zähler für die Gäste musste Roland Blitz bei der 1:3-Niederlage gegen Julia Kastner hinnehmen. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Holger Volk musste Heinz-Jürgen Scheidler Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2022 (09:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV 1875 Höchst III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Langen-Brombach III am 30.09.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TV 1924 Gammelsbach wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV 1969 Airlenbach am 26.09.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV 1875 Höchst III
Doppel: Brandenburg / Kittel 1:0, Rüthers / Blitz 0:1, Scheidler / Gleich 0:1
Einzel: R. Brandenburg 0:2, P. Rüthers 0:2, G. Kittel 2:0, R. Blitz 1:1, H. Scheidler 0:2, R. Gleich 1:0
TV 1924 Gammelsbach
Doppel: Dinkeldein / Helm 1:0, Denniger / Volk 0:1, Volk / Kastner 1:0
Einzel: R. Dinkeldein 2:0, T. Helm 2:0, K. Denniger 0:2, J. Kastner 1:1, H. Volk 1:1, D. Volk 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2022 (09:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").